Evangeliumstext (*Mk* 2,23-3,6):

Rev. D. Antoni CAROL i Hostench
(Sant Cugat del Vallès, Barcelona, Spanien)

Gedanken zum Evangelium des Tages

- „Wenn Jesus einige seiner Wunder am Samstag vollbringt, so tut er dies nicht, um den heiligen Charakter des Gott geweihten Tages zu verletzen, sondern um zu zeigen, dass dieser heilige Tag in besonderer Weise durch das Heilshandeln Gottes gekennzeichnet ist" (Hl Johannes Paul II.)

- „Es ist wichtig, dass der Mensch sich nicht von der Arbeit beherrschen lässt, dass er sie nicht zum Götzen macht, mit dem Vorwand, darin den letzten und endgültigen Sinn des Lebens zu finden. Es ist an dem Gott geweihten Tag, an dem der Mensch den Sinn seines Daseins und seiner Arbeit versteht " (Benedikt XVI.)

- „Die sonntägliche Feier des Tages des Herrn und seiner Eucharistie steht im Mittelpunkt des Lebens der Kirche. „Der Sonntag, an dem das österliche Geheimnis gefeiert wird, ist aus apostolischer Tradition in der ganzen Kirche als der gebotene ursprüngliche Feiertag zu halten" (CIC, can.). (Katechismus der Katholischen Kirche, Nr.2177)